

► Aktuell

Ersatzneubau Siedlung Hirzenbach



Neben kleineren und grösseren Sanierungen realisiert die SAW nach längerer Zeit wieder einen Neubau und hat somit Gelegenheit, aktuelle Erkenntnisse des altersgerechten Bauens von Grund auf umzusetzen.

Die 1964 erbaute Siedlung Hirzenbach ist stark sanierungsbedürftig und soll abgerissen werden. Dank finanzieller Unterstützung durch die Age Stiftung konnte die SAW das angebaute Wohnhaus dazu erwerben. Auf

dem Grundstück entsteht auf die zweite Hälfte 2006 ein Neubau. In einem Architekturwettbewerb wurden verschiedene Vorschläge für einen zeitgemässen, qualitativ hochstehenden Neubau geprüft. Der erste Preis bekam das Projekt der Architektinnen Dalila Chebbi und Claudia Thomet. Dieses weiter bearbeitete Projekt ist ein kompaktes elfgeschossiges Gebäude mit

- 36 2 $\frac{1}{2}$ Zimmer-Wohnungen
- 8 2 $\frac{1}{2}$ Zimmer-Wohnungen gross (für zwei Personen)
- 11 3 $\frac{1}{2}$ Zimmer-Wohnungen

Auf Einzimmer-Wohnungen wird bewusst verzichtet, weil solche in der nahe gelegenen Siedlung Helen Keller genügend vorhanden sind.

Die grosszügigen Wohnungen sind hell und verfügen über ein bis zwei Loggien. Im Erdgeschoss

steht den Mieterinnen und Mietern ein Gemeinschaftsraum mit Küche für Aktivitäten zur Verfügung sowie Bastelräume, ein Velo-raum, ein Pflegebad und ein Spinetz-Büro. Sechzig Prozent der Wohnungen werden subventioniert, vierzig Prozent sind freitragend.

Zur Zeit wohnen nur noch fünf MieterInnen in der Siedlung, welche die Voraussetzungen für eine Wohnung der SAW erfüllen. Ihnen wird bei der Umsiedlung geholfen. Die restlichen Wohnungen sind befristet an Personen des städtischen Angebots ‚Begleitetes Wohnen‘ vermietet. Den wenigen langjährigen Mietparteien im Nachbarhaus, denen per Ende September 2005 gekündigt werden musste, ist die SAW behilflich, eine günstige Ersatzwohnung zu finden. *lwe*